Ortsübliche Tagelöhne gewöhnlicher Tagearbeiter,

festgestellt auf Grund des §. 8 des Gesetzes, betreffend die Krankenversicherung der Arbeiter (Reichs-Gesetzblatt 1892 S. 385).

Veränderungs-Nachweis

zu der Veröffentlichung im Central-Blatt für das Deutsche Reich 1892 Beilage zu Nr. 53.

Nach den Mittheilungen der Landesregierungen zusammengestellt im Kaiserlichen Statistischen Amt.

Abgeschlossen am 29. Dezember 1893. Im Folgenden sind die Lohnsätze für alle Theile eines Bezirks nachgewiesen, auch wenn die Veränderung nur für einen Theil desselben stattgefunden hat.

Bezirke.	Ortsüblicher Tagelohn gewöhnlicher Tagearbeiter, festgestellt für Personen im Alter von							
	über 16 Jahren				unter 16 Jahren			
	männliche		weibliche		männliche		weibliche	
	M.	₰	M.	₰	M.	₰	M.	₰
Königreich Preußen.								
Regierungsbezirk Königsberg.								
Kreis Gerdauen	1	20	—	80	—	50	—	50
Stadtkreis Königsberg	2	—	1	—	1	25	—	40
Regierungsbezirk Danzig.								
Stadtkreis Danzig	1	80	1	25	—	65	—	55
Regierungsbezirk Marienwerder.								
Kreis Rosenberg:								
a) Stadt Bischofswerder	1	50	—	80	—	50	—	40
b) = Dt. Eylau	1	25	—	60	—	50	—	40
c) = Riesenburg	1	30	—	90	—	60	—	60
d) = Rosenberg	1	—	—	60	—	50	—	40
e) der übrige Theil des Kreises	1	20	—	75	—	60	—	60
Regierungsbezirk Liegnitz.								
Kreis Bunzlau:								
a) Stadt Bunzlau	1	30	—	90	—	60	—	50
b) der übrige Theil des Kreises	1	10	—	70	—	55	—	45
Regierungsbezirk Magdeburg.								
Kreis Jerichow I:								
a) Stadt Burg	2	—	1	—	1	20	—	80
b) = Gommern	2	25	1	—	1	—	—	80

Ewiger Bund